## Drei Broschüren für Biodiversität

Der Zentralverband der Kleingärtner und Siedler Österreichs hat das grenzüberschreitende <u>EU-Projekt SYM:BIO der Bioforschung Austria im Rahmen des Programms INTERREG V-A</u> <u>Österreich-Tschechien</u> über mehr als zwei Jahre begleiten dürfen.

Am erfolgreichen Ende stehen neben vielen Forschungsergebnissen auch folgende drei Broschüren, die uns dankenswerterweise von Bioforschung Austria zur Verfügung gestellt wurden, um sie unseren Mitgliedern zu übermitteln.

Jeder Kleingärtner kann einen Beitrag zum besorgniserregenden Rückgang der Biodiversität leisten. Die hier zur Verfügung gestellten Broschüren sollen als Anregung dienen, aus dem eigenen Garten einen Ort der Vielfalt werden zu lassen.

## Vielfältige Grünflächen – für ein zukunftsfähiges und artenreiches Grün

Im SYM:BIO-Folder "Vielfältige Grünflächen – für ein zukunftsfähiges und artenreiches Grün" finden Sie Inspirationen und Ideen zu naturnahen Gestaltungsmöglichkeiten für den eigenen Garten sowie öffentliche Grünflächen.

Jeder von uns, egal ob Privatperson, Hausverwalter, Baugenossenschaft oder sonstige Grundstücksbesitzer kann mithelfen die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern.

Nur gemeinsam kann etwas verändert und bewirkt werden, ganz nach dem Motto "Hier lebe ich und möchte eine positive Spur hinterlassen!". Auf ein zukunftsfähiges und artenreiches Grün für Mensch und Tier!



## Pflanzen und ihre Gäste – Von Blüten und Bestäubern

Mehr als zwei Drittel aller Pflanzen sind von tierischen Bestäubern abhängig, wobei Insekten besonders auf die bunten Blüten "abfliegen" und damit auch unsere Nahrungsmittelversorgung sicherstellen. Aber auch Vögel helfen den Pflanzen sich zu verbreiten, indem sie Früchte und Samen fressen und in die Welt hinaustragen.

In der SYM:BIO-Broschüre "<u>Pflanzen und ihre Gäste – Von</u> Blüten und Bestäubern" erfahren Sie allerhand



Interessantes über das raffinierte Zusammenspiel von Pflanzen und Tieren, und warum heimische Pflanzen so wichtig für die Erhaltung der Artenvielfalt sind.

Wilde Nisthilfen - ein Zuhause für Wildbienen Wildbienen besiedeln vor allem strukturreiche Gärten. Aufgrund ihrer vielfältigen und artspezifischen Ansprüche kann man ihnen mit unterschiedlichen Gartengestaltungselementen wie Naturwiesen, ganzjährig blühenden Staudenbeeten mit heimischen Wildpflanzen, Totholzelementen, "Wilden Ecken", Sandarien, usw. gezielt unter die Flügel greifen.



Im SYM:BIO-Folder "Wilde Nisthilfen - ein Zuhause für Wildbienen" erfahren Sie viel Interessantes über die Lebensweisen der geflügelten Brummer und wie Sie ihnen im eigenen Garten ein Zuhause geben können.